

Freitag, 25. November 2005, 20 Uhr  
Lesesaal Stadtbücherei Erlangen, Marktplatz 1

## „Demokratieentwicklung in der Türkei im Zusammenhang mit dem Beitritts- prozess in die EU“

Vortrag von

**Aydın Cingi**

Vorsitzender der Sozialdemokratie-Stiftung  
SODEV, Türkei



Der Autor wird eine all-  
gemeine Darstellung des türkischen Parteien-  
systems geben und die  
wichtigsten Probleme,  
die die Demokratie und  
den weiteren Demokratisierungsprozess in der  
Türkei belasten, darstel-  
len. Vor allem wird er  
auf das Verhältnis von

Kemalismus und liberaler Demokratie eingehen,  
den Einfluss des Militärs auf die Politik durch-  
leuchten, die türkischen Parteien der Linken ana-  
lysieren und die strukturellen und konjunkturbe-  
dingten Probleme des Landes erläutern.

Die Reformpakete der letzten 3-4 Jahre, die zur  
weiteren Demokratisierung der Türkei eingeleitet  
wurden, werden von ihm im Detail beschrieben  
und die schwankenden Türkei-EU Beziehungen  
seit 1963 bis heute unter die Lupe genommen.

Im letzten Drittel des Vortrages wird der Autor die  
heute regierende AKP und ihre Schwächen dar-  
stellen und ausführlich auf die kommenden Wah-  
len eingehen, bei denen die 10%-Hürde wieder  
zu Kritik von vielen Seiten führen wird.

Eine kurze Darstellung des Widerstandes der  
antidemokratischen Kräfte in der Türkei gegen  
die EU und weitere Demokratisierung des Lan-  
des sowie ein Ausblick auf die EU-Beitritts-  
verhandlungen, bilden den Abschluss.

Freitag, 2. Dezember 2005, 20 Uhr  
Lesesaal Stadtbücherei Erlangen, Marktplatz 1

## Türkischer Liederabend mit Çiler Nerkiz, Serdar Gökkuş und Ersin Özalp



Die Instrumente Saz und Gitarre symbolisieren  
traditionelle und moderne Seiten der türkischen  
Musik. Die drei Ingenieure und Hobbymusiker  
tragen ausgewählte Stücke vor und untermalen  
diese mit Bildern aus der Türkei. Die Inhalte der  
Liedtexte werden den Zuhörern vorher bekannt  
gemacht.

Veranstalter:



**Türkisch-Deutscher Solidaritätsverein  
Erlangen  
Türk-Alman Dayanışma Derneği**

Helmstraße 1, 91054 Erlangen  
Tel./Fax: (09131) 2 67 33  
e-mail: info@tds-erlangen.de - www.tds-erlangen.de

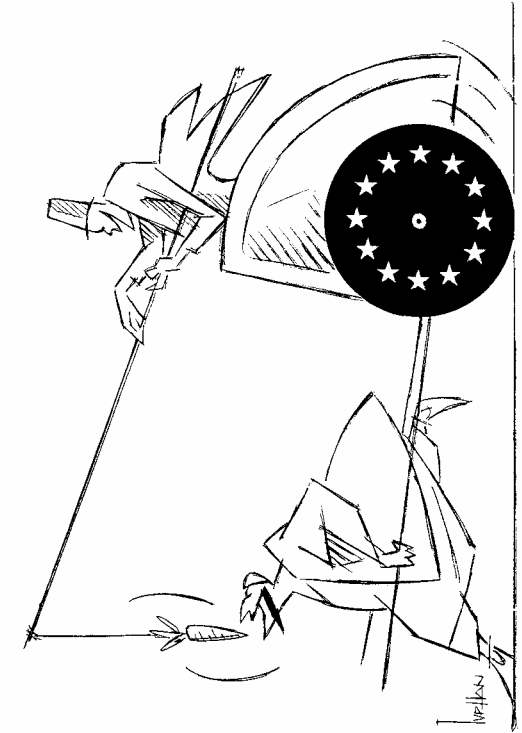
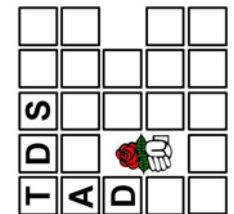
Mit Unterstützung von:  
Prof. Dr. Dr. h.c. Şefik Alp Bahadır,  
Dekan der Philosophischen Fakultät I und  
Inhaber der Professur für gegenwartsbezogene  
Orientforschung der Universität Erlangen-Nürnberg,  
Kultur- und Freizeitamt der Stadt Erlangen

**TURKISH AIRLINES**  
**TÜRK HAVA YOLLARI**  Nürnberg

# Zuckerbrot und Peitsche für Ankara

Beiträge zur deutsch-türkischen Kultur

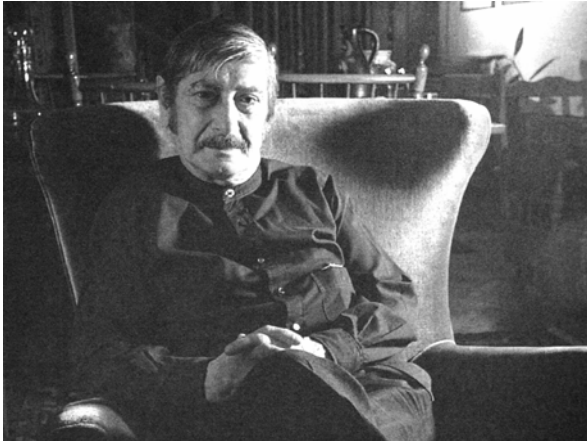
4. November – 2. Dezember 2005



Freitag, 4. November 2005, 19.30 Uhr  
Universitäts-Bibliothek Erlangen, Schuhstr. 1a

Eröffnung der  
**Karikaturen-Ausstellung  
von Turhan Selçuk**

Einführung am Eröffnungstag:  
**Mehmet Canbolat**, Journalist



Fotograf: Fethi İzan

„Ganz am Anfang gab es die Zeichnung“ nannte der mit Abstand bekannteste Karikaturist der Türkei, Turhan Selçuk, sein Album. Mit diesen Worten will er auf eine privilegierte Stellung von Zeichnung – und damit auch Karikatur - vor anderen Künsten hinweisen

Mit seinem Handwerkszeug - Tinte und Papier, Bleistift und Pinsel - kämpft der Karikaturist unserer Zeit gegen politische Missstände, gegen Benachteiligung und Unterdrückung, gegen Korruption und Diktaturen.

Selçuks Karikaturen sind ein grotesker Tanz der Zeichnungen, vor allem aber leisten sie einen wesentlichen Beitrag im Kampf um die Verwirklichung der Menschenrechte in der Türkei und anderswo und des demokratischen Gedeihens der türkischen Gesellschaft.

Nicht zuletzt ist die eventuelle EU-Mitgliedschaft der Türkei das Thema seiner Karikaturen.

Der mit mehreren internationalen Preisen und zwei Ehrendoktorwürden ausgezeichnete 83-jährige Künstler lebt heute in Istanbul, in der Erlanger Partnergemeinde Beşiktaş. Er wird während der Ausstellungseröffnung anwesend sein.

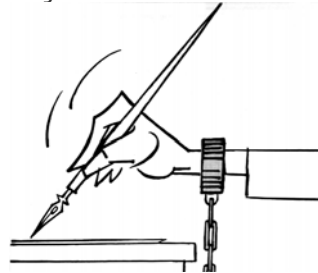
Öffnungszeiten:  
4. - 22. November 2005  
Montag-Freitag: 8.30 - 19.00 Uhr  
Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr

---

Samstag, 5. November 2005, 20 Uhr  
Lesesaal Stadtbücherei Erlangen, Marktplatz 1

**Der Lohn des Karikaturisten in der  
Türkei!**

Gesprächsabend mit  
**Turhan Selçuk**



Handwerk hat einen goldenen (eisernen) Boden

Nicht selten wurden in der Vergangenheit, neben Schriftstellern und Journalisten, auch die Karikaturisten in der Türkei wegen ihrer sozialkritischen Aussagen und Zeichnungen bestraft.

Turhan Selçuk, als ein Kenner dieser Repressalien, wird an diesem lockeren Gesprächsabend die Schwierigkeiten der türkischen Zeichner in der jetzigen Zeit darstellen. Denn in der Phase der Vorbereitungen zur EU-Mitgliedschaft sind unter anderem auch Pressegesetze geändert worden. Wünschenswert wäre jedoch, wenn diese Änderungen in Richtung zu mehr Demokratie und Pressefreiheit gehen würden.

Das Gespräch wird ins Deutsche übersetzt.

Freitag, 18. November 2005, 20 Uhr  
Lesesaal Stadtbücherei Erlangen, Marktplatz 1

**„Der Osten der Türkei -  
Entwicklungsprobleme an der  
europäischen Peripherie“**

Vortrag von  
**Prof. Dr. Ernst Struck**  
Uni Passau, Lehrstuhl für Anthropogeographie



Der Osten der Türkei hat trotz intensiver regionalplanerischer Maßnahmen und der Einrichtung von regionalen Entwicklungsprojekten noch nicht den Anschluss an die Entwicklung im Westen des Landes gefunden.

Am Beispiel der Provinz Erzincan, wo moderne Entwicklungsstrategien angewandt und kreative Projekte vorbereitet und realisiert wurden, soll gezeigt werden, welche Potentiale in den östlichen Landesteilen bestehen, wie sie heute genutzt werden, wie sie genutzt werden könnten - und welche Hindernisse der positiven Entwicklung der östlichen Peripherie der Türkei entgegenstehen.

---

Herausgeber:  
Türkisch-Deutscher Solidaritätsverein Erlangen  
Zafer Titiz (verantwortlich)

Titel Karikatur: Turhan Selçuk, Cumhuriyet, 08.11.03  
Karikatur: Turhan Selçuk, „Önce Çizgi Vardı“, 2003  
Layout: Mehmet Tulay Kozacıoğlu

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.